

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 3

Marburg, 28.10.2022

Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich
Dienstag und Donnerstag 06421-616564
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, dass Sie mein dritter Newsletter im Jahr 2022 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail Nachricht, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Kulturgeschichte und Theater freue ich mich und kann diese hier ggf. aufnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Erika Schellenberger-Diederich

KULTURGESCHICHTE

Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise

16. Oktober 2022 bis 29. Januar 2023

Ausstellung im Marburger Haus der Romantik, Markt 16, 35037 Marburg



Foto: Haus der Romantik

Bis in das 18. Jahrhundert hinein gab es keine Literatur, die eigens für Kinder geschrieben war. Doch mit den *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm oder spätestens mit Heinrich Hoffmanns *Struwwelpeter* sollte sich das ändern. Die Ausstellung zeigt die große Bandbreite der Kulturgeschichte des Kinderbuches. Führungen nach Verabredung:

info@romantikmuseum-marburg.de

Tel: 06421 917162

Öffnungszeiten des Marburger Hauses der Romantik

Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr

Samstag + Sonntag

11 - 13 Uhr + 14 - 17 Uhr

KUNST

Vom Schwälmer Tanz bis zu Henry Moore - Das Marburger Kunstmuseum bietet im Herbst Kreativbögen an:

Jeweils ein Kunstwerk aus dem Kunstmuseum Marburg in Rätseln, Geschichten und kreativen Aufgaben entdecken: **Die Kreativbögen eignen sich für unterschiedliche Altersstufen** und können kostenfrei an Schulen verschickt werden. Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren Bögen haben, schreiben Sie eine E-Mail mit Anzahl, Adresse und gewünschtem Thema.

Kontakt: bildung.museum@uni-marburg.de (Samira Idrisu)

 <p>Der Schwälmer Tanz von Carl Bantzer Über die Willingshäuser Künstlerkolonie und tanzende Farben ab 10 Jahren</p>	 <p>Frühlingslandschaft von Paul Baum Über den Pointillismus und Farbkontraste, mit einer Aufgabe zum Farbenmischen ab 10 Jahren</p>
 <p>Flusslandschaften von Otto Ubbelohde Über einen Marburger Maler, mit Aufgaben zum Zeichnen in der Natur ab 12 Jahren</p>	 <p>Trauriger Frauenkopf von Ernst L. Kirchner Über einen Expressionisten und die Kunst mit ungewöhnlichen Materialien eigene Bilder zu drucken ab 8 Jahren</p>
 <p>Kopf mit lila Nase von Jean Dubuffet Malen mit Naturmaterialien nach einem Kunstwerk des französischen Künstlers ab 7 Jahren</p>	 <p>Helmkopf / Zyklop von Henry Moore Über Innen und Außen einer Skulptur und mit einer Aufgabe zum Seifenschnitzen ab 13 Jahren</p>
 <p>Herr Jawlensky & die Stimmung der Farben Geschichte über Farben und Gefühle eines besonderen Künstlers ab 6 Jahren</p>	

Autorinnen der Bögen sind Susanne Dilger, Angelika Schönborn, Randi Grundke und Maria Pohland aus der KunstWerkStatt Marburg e.V. Herausgeber: Museum für Kunst und Kulturgeschichte der Philipps-Universität

Neue Ausstellung im Marburger Kunstmuseum

21. Oktober 2022 — 22. Januar 2023

„Hans Schohl ... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“

Die Ausstellung von Hans Schohl gibt einen umfassenden Einblick in das Werk des Bildhauers. Im Kunstmuseum werfen kinetische Skulpturen sich stetig verändernde Schatten an die Wand und großformatige Rauminstallationen öffnen den Blick auf unbekannte Sphären. Die Figuren erzählen fabulöse Geschichten oder knüpfen Verbindungen zu alten Sprichwörtern. Seit mehr als 30 Jahren widmet sich Hans Schohl insbesondere dem Bau von mechanisch oder elektrisch bewegten Objekten. Vielfach sind kleine Lampen integriert, von denen Licht und Schatten ausgehen.

Besuchen Sie die Ausstellung im Rahmen einer Schulklassenführung oder eines abwechslungsreichen Workshops.



Foto: Samira Idrisu

INFO

Für Schulklassen und KITA-Gruppen öffnet das Kunstmuseum Marburg montags, mittwochs und donnerstags – sofern gewünscht – schon ab 9.00 Uhr. Bei Interesse oder Fragen können Sie sich an bildung.museum@uni-marburg.de (Kontakt: Samira Idrisu) oder das Geschäftszimmer unter 06421/2822355 wenden. Gerne berät man Sie hinsichtlich der Inhalte und Unterrichtsplanung. Bitte informieren Sie sich vorab über geltende besondere Schutz- und Hygienemaßnahmen. Die zulässige Gruppengröße kann aufgrund der Coronavirus-Pandemie variieren.

PREISE

Der Eintritt ist kostenlos für Schülerinnen und Schüler sowie zwei pädagogische Begleiter/innen.

1 Stunde Führung: 40 €

1,75 Stunden Führung + Workshop: 60 €

3 Stunden Projekttag: 100 €

Inhalt des 3. Kulturnewsletters:

- **KULTURGESCHICHTE (S. 1)**
Die Welt der Kinderbücher – eine Zeitreise im Marburger Haus der Romantik
16.10.22 – 29.01.23 Führungen nach Vereinbarung
- **KUNST (S. 2-4)**
Kreativbögen des Kunstmuseums kostenlos anfordern
Geänderte Öffnungszeiten für KITA- und Schulgruppen
Ausstellung Hans Schohl „... und Schatten. Eine Langzeitbeobachtung“ bis 22.01.23
Führungen und Workshoptag
- **LITERATUR und KUNST (S. 5)**
Bilderdiallog mit der Autorin Iris Wolff im Marburger Kunstmuseum
Fotos aus Goßfelden und ein brandneuer Text 24.11.22 um 18.00 Uhr
- **LITERATUR – Schreibwettbewerb „Lass es raus“ 01.11.22 – 31.01.23 (S.6)**
Alter (16 – 25 Jahre) Gedichte und Prosa gesucht!
- **MUSIK**
Hessischer Rundfunk Junge Konzerte (23.11.22) und kostenlose Unterrichtsmaterialien Kontakt zum Netzwerk Musik und Schule aufnehmen (S. 7-8)
- **THEATER Das Hessische Landestheater stellt Familienstücke November/Dezember vor: Einladung zum Pädagoginnenstammtisch am 08.11.22 (S.8-9)**
- **DARSTELLEND KÜNSTE – Tanzvermittlungsangebote des Hessischen Staatsballetts**
Workshopangebote für alle (S.9-10)
- **FOTOGRAFIE im Marburger Rathaus BRYAN ADAMS „Wounded – The Legacy of war“**
noch bis 13. November (S. 10-11)
- **TECHNIK- und DORFGESCHICHTE -Ausstellung „Goggo und Benz“ zur Mechanisierung in Landwirtschaft und Haushalt – Das Dorfarchiv in Ebsdorf lädt im November ein (S.12)**

LITERATUR und KUNST

Medialer Bilderdialog mit der Autorin IRIS WOLFF im Marburger Kunstmuseum 24.11.2022 um 18.00 Uhr

Die aktuelle Stipendiatin des Literaturvereins „Zwei Raben: Literatur in Oberhessen e.V.“ stellt ihren während des Herbststipendiums 2022 in der Atelierwohnung des Otto Ubbelohde-Hauses in Goßfelden entstandenen Text vor.



IRIS WOLFF

Foto: Karl Heinz Görmar

Es geht um Goßfeldener Wolken, soviel darf verraten werden.

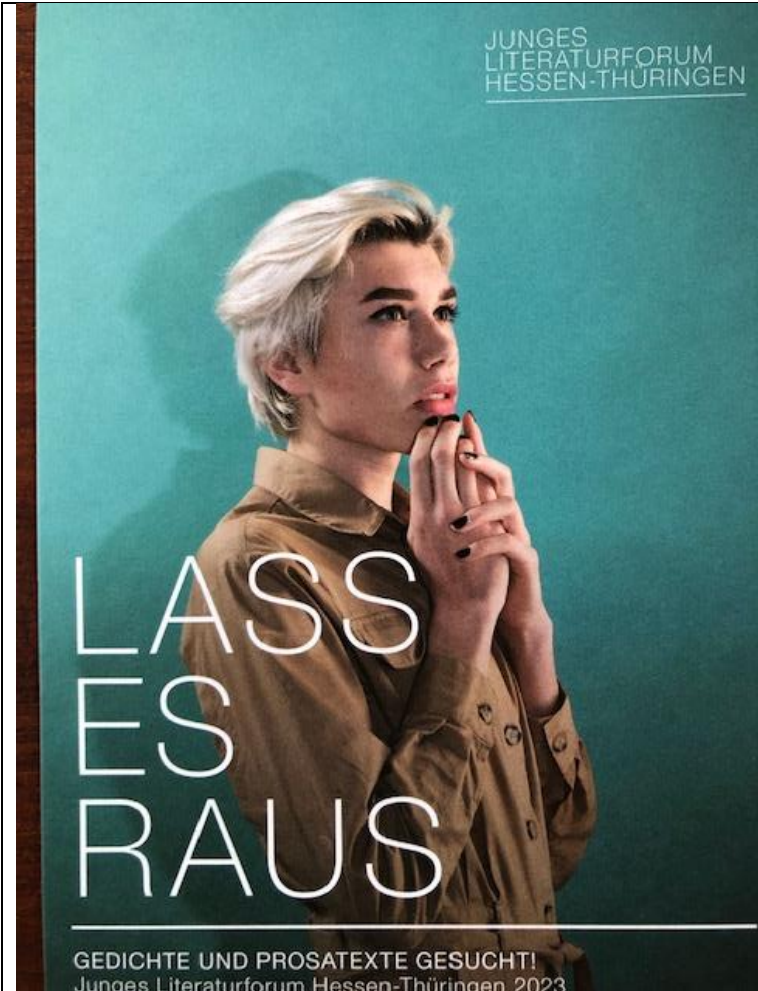
Das Gespräch mit der Autorin führt Dr. Erika Schellenberger, Erste Vorsitzende des Vereins Zwei Raben: Literatur in Oberhessen



www.literaturinoberhessen.de

LITERATUR – Junges Literaturforum Hessen – Thüringen Gedichte und Prosatexte gesucht! LASS ES RAUS

Wettbewerb für junge Menschen von 16 – 25 Jahren, die in Hessen oder Thüringen wohnen. Geldpreise von 800,- Euro winken plus Veröffentlichung

	<p>Bis zu drei Gedichte und/oder Prosatexte können vom 01.11.22 bis zum 31.01.23 eingesendet werden. Sie sollen nicht länger als 1300 Wörter sein. In der Email müssen Name, Adresse, Geburtsdatum und Anzahl der Wörter stehen. Anhänge nur in docx oder pdf Format senden an:</p> <p>Junges-Literaturforum@hmkw.hessen.de</p>
--	---

MUSIK - „Klangselfies“

Das Netzwerk Musik und Schule des Hessischen Rundfunks lädt ein zum „Jungen Konzert“ am 23.11.22 und stellt kostenlose Unterrichtsmaterialien online

Endlich ist es wieder soweit: Die „**Jungen Konzerte**“ für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Auszubildende ab 14 Jahren starten in die neue Spielzeit! Die beliebte Konzertreihe des hr-Sinfonieorchesters findet auch diesmal in der Alten Oper Frankfurt statt.

Ganz aktuell steht am Mittwoch, **23. November, 19 Uhr** das erste „Junge Konzert“ unter dem Titel „**Klang-Selfies**“. Es werden Modest Mussorgskijs „Chowanschtschina – Ouvertüre“, die „Caprice d'après l'Étude en forme de valse“ von Camille Saint-Saëns sowie die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgskij/Maurice Ravel mit dem hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Chefdirigent Alain Altinoglu zu erleben sein. Solist ist der 27-jährige Ausnahmegeiger Emmanuel Tjeknavorian, der auch der diesjährige „Artist in Residence“ des hr-Sinfonieorchesters ist.

Das bekannteste Stück des Abends ist sicherlich das programmatische Werk „Bilder einer Ausstellung“, eine musikalische Exposition, die Mussorgskij ursprünglich in memoriam an seinen verstorbenen Freund Viktor Hartmann für Klavier komponiert hat und welches 1922 von Maurice Ravel für Orchester arrangiert wurde. Viele Melodien werden sowohl Sie wie auch Ihre Lerngruppen aus Serien, Filmen und Werbung kennen. Schülerinnen und Schüler der Rudolf-Koch-Schule Offenbach haben sich intensiv mit dem Werk und seinem Kontext befasst und werden Teile ihrer Arbeit rund um das Konzert präsentieren.

Unterrichtsmaterial zu diesem Konzert finden unter diesem Link:

<https://www.hr-sinfonieorchester.de/education/netzwerk/uebersichtsseite-unterrichtsmaterial-100.html>

Weitere Informationen zum Konzert, zum Ticketkauf und dem attraktiven Ticket-Paket „JUKO-TRIO“ erhalten Sie unter: [Klang-Selfies | hr-sinfonieorchester.de | Konzerte 2022/23](#)

Wenn Sie mehr über die „Jungen Konzerte“ in der Spielzeit 2022/2023 erfahren möchten. Hier finden Sie den Flyer: <https://download.hr-sinfonieorchester.de/konzerte/konzerte-22-23/download-junge-konzerte-folder-22-23-100.pdf>

Für Rückfragen und um den Newsletter dieses Netzwerkes per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich einfach unter musik-und-schule@hr.de. Geben Sie für den Newsletter bitte auch an, an welcher Schule und in welcher Schulform Sie unterrichten. Marco Weisbecker, der neue Koordinator des Netzwerkes freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Kontakt:

Marco Weisbecker
Netzwerkkoordinator »Musik und Schule«

Netzwerk »Musik und Schule«
Eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks
und des Hessischen Kultusministeriums

hr sinfonie
orchester
FRANKFURT RADIO SYMPHONY

hr BIG
BAND
Frankfurt Radio Big Band

hr-Sinfonieorchester / Frankfurt Radio Symphony

hr-Bigband / Frankfurt Radio Big Band

Hessischer Rundfunk

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bertramstraße 8
60320 Frankfurt





Telefon +49 69 155-3661 (dienstags und mittwochs)

musik-und-schule@hr.de

www.hr-sinfonieorchester.de | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Newsletter](#)

www.hr-bigband.de | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Newsletter](#)

THEATER – Familienstück im Hessischen Landestheater Marburg und Einladung zum Pädagoginnenstammtisch

	<p>Kartenbestellung für Schulvorstellungen familienstueck@hltm.de</p> <p>Preise Kinder / Jugendliche 6 Euro, Erwachsene 9 Euro</p> <p>Schulvorstellungen (Erwin-Piscator-Haus)</p> <table border="0"> <tr><td>Dienstag, 15.11.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Mittwoch, 16.11.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Dienstag, 06.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Mittwoch, 07.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Donnerstag, 08.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Freitag, 09.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Montag, 12.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Dienstag, 13.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Mittwoch, 14.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Donnerstag, 15.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Freitag, 16.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Montag, 19.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Dienstag, 20.12.2022</td><td>09.00/11.00</td></tr> <tr><td>Mittwoch, 21.12.2022</td><td>09.00</td></tr> </table> <p>Familienvorstellungen im regulären Verkauf (Erwin-Piscator-Haus)</p> <table border="0"> <tr><td>Sonntag, 13.11.2022</td><td>15.00 (Premiere)</td></tr> <tr><td>Sonntag, 11.12.2022</td><td>15.00/17.00 (mit Audiodeskription )</td></tr> <tr><td>Samstag, 17.12.2022</td><td>15.00/17.00</td></tr> </table>	Dienstag, 15.11.2022	09.00/11.00	Mittwoch, 16.11.2022	09.00/11.00	Dienstag, 06.12.2022	09.00/11.00	Mittwoch, 07.12.2022	09.00/11.00	Donnerstag, 08.12.2022	09.00/11.00	Freitag, 09.12.2022	09.00/11.00	Montag, 12.12.2022	09.00/11.00	Dienstag, 13.12.2022	09.00/11.00	Mittwoch, 14.12.2022	09.00/11.00	Donnerstag, 15.12.2022	09.00/11.00	Freitag, 16.12.2022	09.00/11.00	Montag, 19.12.2022	09.00/11.00	Dienstag, 20.12.2022	09.00/11.00	Mittwoch, 21.12.2022	09.00	Sonntag, 13.11.2022	15.00 (Premiere)	Sonntag, 11.12.2022	15.00/17.00 (mit Audiodeskription )	Samstag, 17.12.2022	15.00/17.00
Dienstag, 15.11.2022	09.00/11.00																																		
Mittwoch, 16.11.2022	09.00/11.00																																		
Dienstag, 06.12.2022	09.00/11.00																																		
Mittwoch, 07.12.2022	09.00/11.00																																		
Donnerstag, 08.12.2022	09.00/11.00																																		
Freitag, 09.12.2022	09.00/11.00																																		
Montag, 12.12.2022	09.00/11.00																																		
Dienstag, 13.12.2022	09.00/11.00																																		
Mittwoch, 14.12.2022	09.00/11.00																																		
Donnerstag, 15.12.2022	09.00/11.00																																		
Freitag, 16.12.2022	09.00/11.00																																		
Montag, 19.12.2022	09.00/11.00																																		
Dienstag, 20.12.2022	09.00/11.00																																		
Mittwoch, 21.12.2022	09.00																																		
Sonntag, 13.11.2022	15.00 (Premiere)																																		
Sonntag, 11.12.2022	15.00/17.00 (mit Audiodeskription )																																		
Samstag, 17.12.2022	15.00/17.00																																		
<p>Kontakt und Beratung Hessisches Landestheater Marburg Am Schwanhof 68-72 m.scarcello@hltm.de 06421-990256</p>																																			

Hier das Programm für November und eine Broschüre zum Familienstück zum Downloaden



Lepo_November_RZ
_web.pdf



Broschüre MOMO
Familienstück.pdf

Der nächste Pädagoginnen und Pädagogen - Stammtisch findet am 8. November um 18 Uhr im Erwin-Piscator-Haus hinweisen. Interessenten bitte vorher per Mail bei Jürgen Sachs j.sachs@hltm.de anmelden.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit Proben zu besuchen. Unter anderem für „ Der Herzerlfresser“ am 24.11 und für Tragödienbastard. Das Datum steht noch nicht fest, bei Interesse auch hierfür bitte nochmal via E-Mail bei Jürgen Sachs melden.

DARSTELLEND KÜNSTE – Tanz

Tanzvermittlung Hessische Staatsballett/Tanzplattform Rhein-Main 2022_2023

Nira Priore Nouak, Leiterin der Tanzvermittlung des Hessischen Staatsballetts, sendet Ihnen Informationen für Schulen und Lehrkräfte der Region Rhein-Main. Sie finden in der Übersicht unter anderem Termine für kostenlose Tanz-Workshops für Lehrer*innen und günstige Angebote für Schüler*innen. Alle Angebote finden in Kooperation mit den Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und der Tanzplattform Rhein-Main statt.

Führungen für Schulen

Hinter die Kulissen schauen und erfahren, was alles passieren muss, damit ein Ballett auf der Bühne aufgeführt werden kann – das ist möglich bei unseren Führungen! Die Termine für Schulen und Kindertagesstätten werden individuell vereinbart.

In Darmstadt vermittlung@staatstheater-darmstadt.de

In Wiesbaden theaterpädagogik@staatstheater-wiesbaden.de

Workshops zu Vor- und Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs In einem Workshop werden Möglichkeiten der Heranführung und Annäherung in unterschiedlichen Tanzstilen für alle Schularten vorgestellt. Es können dabei sowohl vor- als auch nachbereitende Workshops sein, die inhaltlich wie künstlerisch auf das Tanzstück und darüber hinaus individuell auf das Alter und die Erfahrung der Gruppe zugeschnitten sind.

Workshop für Lehrkräfte

Staatstheater Darmstadt

Fr. 25.11.2022 und 12.05.2023

15:00-18.00 Uhr

Kostenfrei

Wir spielen mit verschiedenen Elementen des Tanzes. Wir gehen Fragen nach „Was passiert in einem Tanzprojekt? „Was ist dabei die Bedeutung von Körper und Raum?“ „Gibt es Querverbindungen zum Schulalltag und können Elemente in den Unterricht integriert werden?“ Durch einfache Übungen wie Dehnungen/Schwüngen oder rhythmischer Bewegung, wird das eigene Körpergefühl geweckt und Kräfte mobilisiert. Voller Neugierde und Freude wollen wir den Raum aktiv durch choreographische Elemente erkunden. Ein reger Austausch mit *Try & Error*, steht im Vordergrund dieses Tages!

Karten unter:

<https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/workshop-fuer-lehrkraefte.1120/#event-8755>

Workshop für Jugendliche

Mit Lukas Robitschko

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

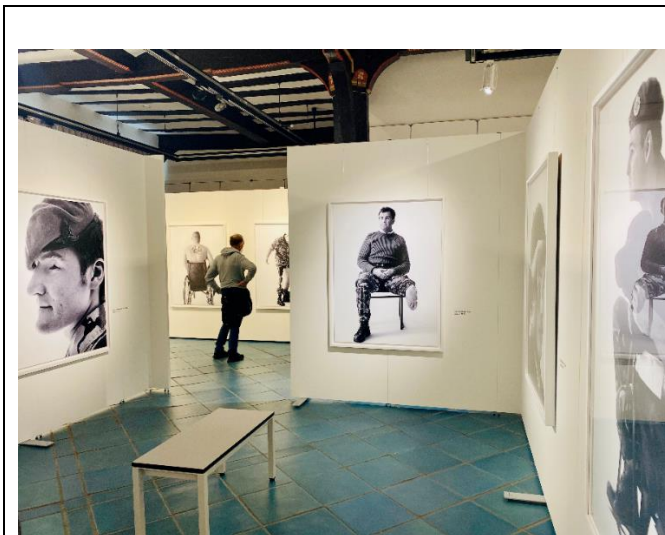
Sa. 14.01.2023, 11-13 Uhr

Kosten 13 €

Groundmovement

Groundmovement steht für horizontweiterndes und kreatives Bewegen am Boden. Das besondere Merkmal sind die übergreifenden Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Tanz- und Bewegungsstilen. Das „Groundmovement“ Programm unterstützt Enthusiasten jeglicher Art. **Tanzvermittlung Hessische Staatsballett/Tanzplattform Rhein-Main 2022_2023**

Nira Priore Nouak – Leitung Tanzvermittlung – priorenouak@staatstheater-darmstadt.de

FOTOGRAFIE im Marburger Rathaus

Noch bis zum 13. November Stadt Marburg präsentiert Fotos von BRYAN ADAMS „Wounded – the Legacy of War“ Eintritt frei!

**Foto:
Sabine Preisler,
Stadt Marburg**

Mit „Wounded – The Legacy of War“ sind im Marburger Rathaus ab sofort Fotografien von Bryan Adams zu sehen, die direkt berühren, kunstvoll und klar Geschichten der Porträtierten erzählen und sonst den internationalen Ausstellungshäusern rund um die Welt vorbehalten bleiben. Die große Leidenschaft des kanadischen Rocksängers Bryan Adams ist neben der Musik die Fotografie.

Aus dem Presstext: Mit den Fotografien von im Krieg Verwundeten („Wounded“) und dem „Erbe“, den „Folgen“ des Krieges, fügt die Stadt ihren Veranstaltungen zum Stadtjubiläum einen weiteren Höhepunkt hinzu und will neben der Aktualität des Themas zugleich mit der Kunst den Weg für einen neu ausgerichteten und ganz anderen Volkstrauertag gehen, betont Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies.

Bittere Aktualität und neuer Weg für den Volkstrauertag „Wer möchte, dass sich Menschen heute gegen den Krieg wenden, der muss das Ganze spürbar machen“, erklärt Spies zum Auftakt. Dieser „sensible und menschengerechte Umgang“ gelinge Adams „mit hoher Einfühlsamkeit, in unerhört ehrlicher Art und Weise in aller Konsequenz“, lädt Spies zum Besuch von „Wounded“ ein. Die Kunst eröffne die Chance auf Empathie. Die Fotografien sind bis zum 13. November (Volkstrauertag) täglich von 10 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt im neu gestalteten Ausstellungsraum des Marburger Rathauses zu sehen.

Bryan Adams zeigt seine Fotografien seit 2013 weltweit mit dem Ziel, die Folgen des Krieges ohne Tabu für die Welt zu dokumentieren. „Eine Ausstellung, mit der sich heute in Europa für uns wieder bedrückende Aktualität verbindet, mehr als wir es noch vor Kurzem alle glauben konnten“, so Oberbürgermeister und Kulturdezernent Spies - weil ein Verbrecher in Europa einen Krieg vom Zaun gebrochen habe. „Es ist uns eine große Ehre und zugleich ein Anliegen, dass wir diese beeindruckenden Bilder nun in Marburg zeigen – Fotografien, die vor allem für eines stehen, für die Menschlichkeit.“

Für die Porträt-Serie wählte Bryan Adams versehrte junge britische Veteran*innen, die sich mit ihren durch den Krieg erworbenen Handicaps der Welt zeigen. Die porträtierten Soldat*innen zogen mit dem Selbstverständnis in den Krieg, andere Menschen in Afghanistan oder im Irak zu schützen. Nach ihrer Heimkehr gehörten sie zu den Menschen, die selbst Schutz benötigten. „Es sind Bilder der Wirklichkeit, deren Opfer unseren Respekt verdienen, auch wenn wir die Ursache ablehnen“, machte Spies deutlich.

Barrierefreie Führungen für Sehbehinderte sind für den 15. und 26. Oktober von 15 bis 17 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Rundgänge sind auch für Sehende offen. Gruppenführungen sind auf Anfrage zusätzlich möglich. Weitere Fragen und Kontakt zur Ausstellung unter verwaltungsmangement@marburg-stadt.de.

Hintergrund: Fotograf Bryan Adams

Bryan Adams wurde 1959 in Ontario geboren. Bekannt ist er vor allem als kanadischer Rocksänger, Komponist und Gitarrist. Seit 1983 erreichte er in mehr als 30 Ländern mit Hits wie „Summer of 69“ Nummer-Eins-Platzierungen. Neben der Musik ist er ein leidenschaftlicher und erfolgreicher Fotograf. „Interview“, „i-D“, „Harper`s Bazaar“ und die britische und deutsche „Vogue“ sind nur eine Auswahl der Magazine, für die er Fotografien anfertigte. 2003 gründete er das Zoo Magazine, in dem er Mode- und Porträtfotografie präsentiert. Erste seiner Fotografien entstanden bereits, als der Sohn einer Malerin sich dazu entschloss, selbst Plattencover zu gestalten. Neben „Wounded“ gehört das Thema „Homeless“ zum Thema Obdachlosigkeit zu seinen fotografischen Schwerpunkten.

Quelle: Presstext der Stadt Marburg „Folgen des Krieges spüren“

TECHNIK- und DORFGESCHICHTE

Ausstellung zur Geschichte der Mechanisierung und Motorisierung in Landwirtschaft und Haushalt im Dorfarchiv Ebsdorf in „Juusts Hoob“

Herzliche Einladung

zum Besuch der 13. Präsentation des Archivteams im
Heimat- und Verschönerungsverein Ebsdorf e.V.!



„Goggo, Deutz & Co.“

Die Geschichte der Mechanisierung und Motorisierung
in Landwirtschaft und Haushalt.



Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, den
5. November 2022 um 19 h in den Räumen des Dorfarchivs
auf „Juusts Hoob“, Ebsdorf, Bortshäuserstraße 21.

Sie ist weiterhin geöffnet an den drei folgenden Sonntagen,
dem 6., 13. und 20. November 2022 von 14 - 18 h.